



Nairobi, 19. Juni 2009

Pressemitteilung

Sport für eine positive Jugendentwicklung in Afrika

Über 60% der afrikanischen Stadtbevölkerung ist unter 30 Jahre alt. Viele leben unter der Armutsgrenze von unter 1 \$US am Tag ohne Zugang zu Bildung, gesundheitlicher Versorgung oder ausreichender Ernährung. Neben der Sicherstellung der Grundversorgung ist die Förderung von fachlichen und sozialen Kompetenzen der Jugend von grosser Bedeutung. Dabei erweist sich Sport als effektives Instrument, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Das *Forum on Productive Youth Development through Sport in Africa*, das vom 16.-18. Juni 2009 auf dem Gelände der Vereinten Nationen in Nairobi, Kenia statt fand, setzte sich mit dem Potential und den Grenzen des Sports als Instrument zur Erreichung einer positive Jugendentwicklung in Afrika auseinander.

Das Forum, das mehr als 70 Experten und Praktiker zusammen brachte, wurde von Wilfried Lemke, Sonderberater des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden und Dr. Christian Jacobs, Vorsitzender der Jacobs Foundation initiiert und in Zusammenarbeit mit der Swiss Academy for Development (SAD) und der Mathare Youth Sports Association (MYSA) durchgeführt.

Wilfried Lemke betonte die wichtige Rolle, die Sport für eine positive Jugendentwicklung in Afrika spielen kann, mit den Worten:

„Sport ist ein grundlegendes Instrument um diesen wundervollen und talentierten Kontinent weiter zu entwickeln! Regierungen haben die Verantwortung das Potenzial junger Menschen durch Sport zu steigern. Daher brauchen wir ihre Unterstützung, um die Möglichkeiten, die der Sport für junge Menschen bietet anzuerkennen und um die Umsetzung und Verbreitung von „good practices“ zu unterstützen.“

Dr. Christian Jacobs gratulierte den Repräsentanten der verschiedenen privaten Organisationen für ihre exzellenten Leistungen in der Förderung von Werten, fachlichen Befähigungen und sozialen Kompetenzen durch Sport. Er unterstrich die Bedeutung der Einbindung von Regierungen in ihre Tätigkeit und sagte:

„Trotz Ihrer Leistungsfähigkeit stossen Nichtregierungsorganisationen und private Geldgeber an ihre Grenzen, wenn es um die Verbreitung von „good practices“ zum Wohle von Kindern und Jugendlichen geht. Daher halte ich es für wesentlich, dass NGOs mit Regierungen zusammenarbeiten, ohne die dabei die Flexibilität und das innovative Potential des zivilgesellschaftlichen Engagements einzubüssen.“

Als konkretes Ergebnis des Forums wurden Empfehlungen hinsichtlich der Notwendigkeit von Partnerschaften, der Bedeutung der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation sowie des Austauschs von „lessons learned“ erarbeitet.

Als Antwort auf die im Forum diskutierten Herausforderungen und Empfehlungen, hat die Jacobs Foundation die Konzeption eines Pilotprojektes im Rahmen einer *Jacobs Foundation Initiative* verkündet. Mit der Unterstützung des Büros der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden sollen auch andere stakeholder und Geldgeber involviert werden, sich aktiv für Productive Youth development through Sport Projekte in Afrika einzusetzen.

Mehr Informationen über das Forum finden Sie unter: <http://www.sportanddev.org/forum09>.



Kostenfreies TV footage zu dem Forum, sowie der Projektbesichtigungen in den Slums von Kibera und Mathare, kontaktieren Sie bitte: alexandra.delvenakiotis@jacobsfoundation.org

INITIATED AND ENDORSED BY



The United Nations Office on Sport for Development and Peace (UNOSDP)



The Special Adviser to the UN Secretary-General on Sport for Development and Peace and his office, the United Nations Office on Sport for Development and Peace (UNOSDP) promotes the use of sport as a powerful tool to achieve development and peace objectives, in particular the eight Millennium Development Goals. UNOSDP provides the entry point to the entire UN system in this area and hosts the Secretariat of the 'Sport for Development and Peace International Working Group' (SDP IWG), an intergovernmental platform whose objective is to promote the integration of sport for development and peace into national and international development policies and programs. Find out more about UNOSDP: www.un.org/themes/sport/



The Jacobs Foundation

The Jacobs Foundation Switzerland supports programs for Productive Youth Development worldwide and funds projects that contribute to the welfare, social productivity and social inclusion of current and future generations of young people by understanding and promoting their personal development and employability. Find out more about the Jacobs Foundation: www.jacobsfoundation.org

ORGANIZED BY



The Swiss Academy for Development (SAD)

The Swiss Academy for Development (SAD) promotes development opportunities and allows for the participation of young people who face rapid social change abroad and in Switzerland. Our focus areas are Intercultural Dialogue, Youth and Anomie, and Sport & Development. SAD operates the International Platform on Sport & Development. SAD conducts Sport & Development research, is specialised in Monitoring & Evaluation and runs operational projects in the field. Find out more about SAD www.sad.ch



The Mathare Youth Sports Association (MYSA)

The Mathare Youth Sports Association (MYSA) is a pioneering community development organisation that uses sports to engender broad socio-economic development, while also effecting positive social change. Founded in 1987 in the Mathare area of Nairobi, home to some of Africa's biggest and poorest slums, MYSA runs a variety of youth and children centered programmes focusing on sports, environment, health, education and the arts. To date, MYSA has directly impacted well over 200,000 children and youth in Kenya, Uganda, Tanzania, Sudan and Botswana. Find out more about MYSA www.mysakenya.org/

**United Nations Office on Sport
for Development and Peace**
Palais des Nations
CH-Geneva 10

Jacobs Foundation
Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich